

Soraya Homam startet Projekt Titelverteidigung

Von Michael Wulschnig

Ohne Zweifel bringen die Damen immer wieder Farbe in die von Männern dominierte Pokerwelt. Und obwohl sie es gerne mit dem anderen Geschlecht aufnehmen gibt es mittlerweile einige Events von denen männliche Spieler ausgeschlossen sind. So zum Beispiel morgen, Sonntag den 24. Mai, wo in London die dritte inoffizielle Frauen-Weltmeisterschaft von PartyPoker gestartet wird.

In drei Tagen kämpfen 36 Spielerinnen um den Siegerscheck von 50.000 Dollar. Mit einem Einsatz von USD 3.000 gehen die deutschen Christiane Klecz, EPT-Siegerin in Dortmund Sandra Naujoks, die Vorjahres-Zweite Stefanie Bergener und die Titelverteidigerin Soraya Homam an die Tische. Sie bekommen es mit internationalen Pokerdamen wie Annette Obrestat, Jennifer Tilly, Maria Demetriou, Live Boeree oder Cecilia Nordenstam zu tun.

Wir dürfen gespannt sein, ob die erweiterte deutsche Mannschaft ähnlich gut abschneidet wie im letzten Jahr. Sollte Soraya Homam tatsächlich ihren Titel verteidigen können, wäre das eine riesen Sensation.